

Info zur Berechnung und Zulassung

Abiturjahrgang 2020



Schriftlichkeit der Fächer



Anzahl der Klausuren	Eph I	Eph II	Q 1 I	Q 1 II	Q 2 I	Q 2 II	Abitur
D	2	2	2	2	2		
<u>alle</u> fortgeführten Fremdsprachen* ggf. eine zweite Fremdsprache	2	2	2 oder 1 und M P (F/E)	2	2 oder 1 und MP (Sa/It)		
Neu einsetzende Fremdsprache	2	2	2	2	2		
eine Gesellschaftswissenschaft	1-2	1-2	2	2	2		
Mathematik	2	2	2	2	2		
eine Naturwissenschaft ggf. eine zweite NW oder ein technisches Fach	1 - 2	1 - 2	(2)	(2)	(2)		
1. und 2. Leistungskurs			2	2	2	je 1	je 1
3. Abiturfach			2	2	2	1	1
4. Abiturfach			2	2	2		

*: bei FS – Schwerpunkt: zwei FS, in jedem Fall die in S II neu begonnene.

bei NW – Schwerpunkt: eine FS



Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender/pflichtbelegter Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Gesamtqualifikation (in Punkten)



<u>Aus Block I:</u>	200 bis 600 Punkte
<u>Aus Block II:</u>	100 bis 300 Punkte
<u>Gesamtpunktzahl:</u>	300 bis 900 Punkte
<u>Ø- Note:</u>	4,0 bis 1,0

Zuweisung der Punkte zu den Notenbereichen, s. Infoheft des MSW unter „Gesamtqualifikation, Block II: Abiturprüfung“.



Pflichtfächer in Block I der Abiturleistung:

Es werden generell alle 4 Halbjahre der 4 Abiturfächer gewertet
Dazu kommen ggf.:

4 Kurse/Halbjahre Deutsch

4 Kurse/Halbjahre Fremdsprache

2 Kurse/Halbjahre Ku/Mu/VP/Lit

4 Kurse/Halbjahre Gesellschaftswissenschaften

2 Kurse/Halbjahre Geschichte

2 Kurse/Halbjahre Sozialwissenschaften

4 Kurse/Halbjahre Mathematik

4 Kurse/Halbjahre Biologie/Chemie/Physik

2 Kurse/Halbjahre Religion/Philosophie

2 Kurse/Halbjahre Schwerpunktfach FS/NW (Auf jeden Fall die Q2)

Summe: 30 (28 oder 32)

Beispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissensch.	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik		x	x	x	x	4
7	Chemie	3.	x	x	x	x	4
8	Physik	SP	x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	Vertiefung E	WoStd.	34	34	34	34	40
12	Vertiefung M						
34 WoStd.							
Insgesamt 102 Wochenstunden							

Kommentar:

EF: 10 dreistündige Kurse plus 2 Vertiefungskurse;

Q: 2 Leistungs- plus 8 dreistündige Grundkurse. Mit 40 anrechenbaren Kursen und insgesamt 102 Wochenstunden werden die Vorgaben exakt erfüllt.

X = Pflichten (28 Kurse/Halbjahresnoten)
X=zusätzlich anzurechnende Kurse

Beispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abit.- fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Französisch (ab 6)	LK	x	x	x	x	4
3	Latein (ab 8)	(SP)	x	x	x	x	4
4	Spanisch (neu)	SP	x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Geschichte		--	--	GZ	GZ	2
7	Sozialwissenschaft en	4.	x	x	x	x	4
8	Mathematik		x	x	x	x	4
9	Physik	3.	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
34 WStd.		WStd.	35	35	35	35	40
Insgesamt 104 Wochenstunden							

Kommentar:

40 anrechenbare Kurse.

Die Wochenstundenzahl wird um 2 Stunden überschritten. Theoretisch könnten Kunst **oder** Spanisch nach dem 3. Halbjahr der Q abgewählt werden (dann 39 anrechenbare Kurse). Andererseits sind Überschreitungen der Wochenstundenzahl oder der Kurszahl möglich, sofern dies im Rahmen des Unterrichtsangebotes/der Blockung der Schule möglich ist und der Mehrheit der Schülerschaft hieraus kein Nachteil entsteht.

(28 Pflichtkurse)

Beispiel 3 – Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch		x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	--	--	2
4	Geschichte	3.	x	x	x	x	4
5	Sozialwissensch.		--	--	SZ	SZ	2
6	Mathematik	LK	x	x	x	x	4
7	Biologie	4.	x	x	x	x	4
8	Chemie	SP	x	x	x	x	4
9	Informatik		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
					VK-M	VK-M	--
33 WoStd.		WoStd.	34	34	33	33	38
Insgesamt 100 Wochenstunden (Minimum)							

Kommentar:

Minimalbelegung bei drei Naturwissenschaften!
 Nur sieben anrechenbare Grundkurse in Q 2 führen zu insgesamt **38 anrechenbaren Kursen**. Eine weitere Unterschreitung der Wochenstundenzahl ist nicht zulässig.

(28 Pflichtkurse)

Beispiel einer Berechnung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	8*	7*	7*	8*	4
E		5*	5*	6*	6*	4
KU		(7)	10*	10*	9	4
Ek	LK	7*	7*	8*	7*	4
SW		--	--	10*	10*	2
GE		--	--	9*	8*	2
M	LK	9*	8*	6*	7*	4
BI	4.	8*	7*	5*	8*	4
CH	Schwerpunkt	10	11	11*	10*	4
KR		8*	8*	--	--	2
SP		10	9	10	10	4
Vk-E		(X)	(X)	--	--	--
PK-BiCh		11	11	--	--	2
Eph: 33 WoStd	WoStd	35	35	34	34	40

Schritte zur Berechnung von Block I

- Prüfung, ob 38 Kurse anrechenbar sind**
(Vertiefungsfächer und Kurse mit 0 Punkten sind nicht anrechenbar) : →→→ hier 40 anrechenbare Kurse
- Festlegung der 35 Pflichtkurse* (27 GK plus 8 LK)**
- Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite überschritten wurde.** →→→ Nein
- Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage von Punkt 2 (Leistungskurse zählen doppelt!):**
 - Leistungskursbereich, 8 LK: $59 \text{ Pkt} \times 2 = 118 \text{ Pkt.}$
 - Grundkursbereich, 27 GK: 227 Pkt.
 - Summe **345 Pkt.**
 - Durchschnitt: $345 : 43 \text{ (Lk (16) doppelt!)} = 8,02 \text{ P. (321 P.)}$
(Gesamtpunktzahl= 321 Pkt.)
- Verbesserung des Durchschnitts:** Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen: →→→ Ja: Ku (Q 2.2); Sp (Q1.2 und Q 2) **4 Kurse in grün**
- Berechnung des Endergebnisses aus Block I**
 - Addition der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4c:
 $345 + 38 = 383$
 - Anwendung der Formel $E I = (P : S) \times 40$
Verbesserung im Ergebnis um 5 Punkte
 $(383 : 47) \times 40 = 325,96 \rightarrow$ 326 Punkte

Abitur (35-40 Kurse) = 30 Gelb (Pflichten) + 5 Orange
(höchste Punktzahlen um Pflichtkurse voll zu machen)
+ 4 Grüne (weitere Kurse, die den Schnitt verbessern)

Beispiel einer Berechnung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	4	3	3	5	6	4
E		4	4	7	3	4
KU		2	2	6	5	4
Ek	3	7	2	4	7	4
SW		10	10	10	9	4
GE-Z.		-	-	5	5	2
M	1	13	12	11	12	4
Ph	2	13	11	11	9	4
CH		5	7	7	8	4
PI		4	3	8	9	4
SP		4	4	7	9	4
						42
Eph: 34 WoStd	WoStd	34	34	37	37	

Zahl der Defizite: 13 !!! (alle im GK-Bereich)

Zulassung: Ja oder nein ?

Beispiel einer Berechnung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	4	3	3	5	6	4
E		4	4	7	3	4
KU		2	2	6	5	4
Ek	3	7	2	4	7	4
SW		10	10	10	9	4
GE-Z.		-	-	5	5	2
M	1	13	12	11	12	4
Ph	2	13	11	11	9	4
CH		5	7	7	8	4
PI		4	3	8	9	4
SP		4	4	7	9	4
						42
Eph: 34 WoStd	WoStd	34	34	37	37	

Schritte zur Berechnung von Block I

- Prüfung, ob 38 Kurse anrechenbar sind**
(Vertiefungsfächer und Kurse mit 0 Punkten sind nicht anrechenbar) : →→→ hier 40 anrechenbare Kurse
- Festlegung der 35 Pflichtkurse* (27 GK plus 8 LK)**
- Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite überschritten wurde.** →→ 7 Defizite relevant →→ *Nein*
- Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage von Punkt 2 (Leistungskurse zählen doppelt!):**
 - Leistungskursbereich, 8 LK: $92 \text{ Pkt} \times 2 = 184 \text{ Pkt.}$
 - Grundkursbereich, 27 GK: 170 Pkt.
 - Summe: 354 Pkt.
 - Durchschnitt: $354 : 43 \text{ (Lk zählen doppelt!)} = 8,23 \text{ P. (329 P.)}$
(Gesamtpunktzahl= 329 Pkt.)
- Verbesserung des Durchschnitts:** Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen: →→ *Nein!* (alle weiteren Kurse sind zu schlecht da < als 9 Punkte)
- Berechnung des Endergebnisses aus Block I**
 - Addierung der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4c:
entfällt (da kein Kurs den Schnitt verbessert)
 - Anwendung der Formel $E I = (P : S) \times 40$
 $(354 : 43) \times 40 = 329,30 \rightarrow$ **329 Punkte**

Abitur (35-40 Kurse) = 30 Gelb (Pflichten) + 5 Orange (höchste Punktzahlen)

schriftliche Abiturprüfung



In den beiden Leistungskursen und im dritten Abiturfach wird in den Wochen nach den Osterferien jeweils eine Klausur geschrieben. In einigen Fächern ist eine Auswahl durch den Schüler/ die Schülerin vorgesehen, in anderen (NW und Mathe) kann nicht ausgewählt werden.

Diese Klausuren werden in durch Aufsichten abgetrennten Bereichen des Gebäudes geschrieben. **Es sind keine Handys oder andere elektronische Geräte in diesen Bereichen erlaubt (Täuschungsversuch).**

Der GTR und die Formelsammlung muss ggf. einen Tag vor der Klausur bei der Lehrkraft abgegeben werden.

Die Vorabiklausuren finden unter den gleichen Bedingungen statt.

mündliche Abiturprüfung



Im vierten Abiturfach findet zu einem bestimmten Termin (vgl. Terminplan Abitur 4. Fach) eine mündliche Prüfung statt.

Es beginnt mit einer 30 minütigen Vorbereitungszeit, in der eine durch den Fachlehrer gestellte Aufgabe gelöst wird.

Diese erarbeitete Lösung wird dann im Anschluss in der eigentlichen Prüfung 10 Minuten lang durch den Schüler/die Schülerin präsentiert (Tafel/OHP/Vortrag).

Daran schließt sich ein ca. 10 minütiges Prüfungsgespräch über ein weiteres Themengebiet aus der Q-Phase an.

Die Ergebnisse dieser Prüfung wird noch im Laufe des Prüfungstages durch die Schulleitung bekannt gegeben.

Diese Note kann nicht durch eine Nachprüfung verbessert werden.



Wann muss man in eine Abweichungs- oder Bestehensprüfung?

1. Abweichungsprüfung: Die in der Abiturklausur erzielte Note weicht 4 oder mehr Punkte von der Vornote (Durchschnitt Q1.1-Q2.2) ab.

2. Bestehensprüfung:

- 100 Punkte in Block II wurden nicht erreicht.
- In zwei Fächern, darunter ein LK, wurden 5 Punkte in der Abiturprüfung (Klausur oder mündl. Prüfung) **nicht** erreicht. (sog. Innenbindung)



1. ohne zusätzliche Nachprüfung:

die erzielte Notenpunkte werden mit 5 multipliziert.

2. mit Nachprüfung (Bestehen, Freiwillig, Abweichung):

neue Punktzahl im Fach = $5 \times \frac{2 \cdot \textit{schriftlich} + \textit{mündlich}}{3}$

d.h. die Klausurpunkte werden 2:1 mit einbezogen.



Pflicht zur Wiederholung in der Q 2:

Bei **35 – 37** eingebrachten Kursen:

Defizite in 4 LK oder 8 relevanten GK

Bei 38 - **40** eingebrachten Kursen:

Defizite in 4 LK oder 9 relevanten GK

Ein Rücktritt oder eine Wiederholung bis zur Zulassung sind nicht möglich bei Überschreitung der Verweildauer (4 Jahre Oberstufe).

Wer das Abitur nicht besteht, hat einmal die Möglichkeit zur Wiederholung, da das nur mit der Wiederholung der gesamten Q2 möglich ist, kann in einem solchen Fall die Verweildauer in der Sek.II auch fünf Jahre betragen.

Die letzten 10 Wochen



- **Terminplan im Kasten prüfen**
- **Vorabiklausuren**
- **Powerwoche**
- **Zulassung am letzten Schultag**
- **Bücherzettel**
- **persönliche Daten für das Abiturzeugnis**



Die Vorabiturklausuren werden unter den gleichen Bedingungen geschrieben wie die Abiturklausuren. Dies bedeutet insbesondere für das Organisatorische, dass:

- in den Prüfungsräumen keine Handys, Smartwatches o.ä. erlaubt sind. Die Schüler*innen werden gebeten (wie im Abitur) diese an den drei Tagen zu Hause zu lassen, oder in einen Spind einzuschließen.
- Taschen, Jacken etc. sind gesammelt hinten oder vorne im Raum zu deponieren. Auf den Tischen ist nur Schreibzeug, Papier und Proviant.
- Es darf immer nur jeweils ein Schüler/ eine Schülerin gleichzeitig zur Toilette.
- Die Klausuren werden in geschlossenen Bereichen (Gang im Erdgeschoss, Kunst oder Aula) stattfinden in denen es eine Fluraufsicht gibt.



In der letzten Woche vor den Osterferien findet nur noch in den vier Abiturfächern Blockunterricht nach Sonderplan statt.

- Es werden Gruppen nach Kursen und Art des Abiturfaches festgelegt
- Innerhalb dieser Gruppen findet Unterricht bei einem Fachlehrer zur letzten Vorbereitung auf die Abiturprüfungen statt
- Es wird versucht eine gemeinsame Regelung mit dem Görres-Gymnasium zu treffen. Leider werden sich geringfügige Überschneidungen nicht immer vermeiden lassen. Zentralkurse laufen wie gewohnt separat und werden vom jeweiligen Kursleiter geregelt.

Letzter Schultag - Zulassung



Sollte die Schule am Morgen (03.04.2020) verbarrikadiert worden sein, muss bis 11 Uhr alles im Gebäude wieder entfernt werden durch die Q2.

Zu Beginn der 4. Std werden in der Aula die Zulassungen verteilt.

Danach findet ggf. der Abi-Gag statt.



Weitere Informationen unter...

www.luisen-gymnasium.de/FormulareOberstufe

www.schulministerium.nrw.de/BP/schulsystem/schulformen/gymnasium/merkblaetter/index.html